

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leben heisst atmen

Zur Kartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke.



Die Sorge um die Lunge und die Hilfe an Lungenkranke sind dringend nötig.

Täglicher Kontakt mit Lungenkranken zeigt klar, was Lebensangst bedeutet. Bei vielen Menschen mit einer chronischen Bronchitis, einer Lungenblähung oder Asthma ist die Angst ein ständiger Begleiter. Angst vor Erstickungsanfällen, Todesängste, Angst vor Zustandsverschlechterung oder erneuten Spitalaufenthalten. Für Lungenkranke können wir vieles tun:

Wir stellen Atemhilfsgeräte zur Verfügung, organisieren Hilfsquellen in finanziellen Notlagen, helfen Patienten und ihren Familien durch klärende Gespräche. Hilfe kann aber auch bedeuten, dass wir Atemgymnastikkurse für Erwachsene und Ertüchtigungskurse für Kinder organisieren.

Die Kartenaktion für die Lungen ist eine Aktion des ganzen Volkes. Die Blumenkarten, die wir für Fr. 6.— anbieten, stehen stellvertretend für das blühende Leben, so wie leben atmen heisst. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe. Vieles liegt in Ihrer Hand.

Bundesrat Flavio Cotti über Lungenkrankheiten

Lungenkrank sein bedeutet für Betroffene und Angehörige oft schweres Leid. So zeigt eine Umfrage unter Patienten mit schwerer chronischer Bronchitis — oft die Folge des Rauchens — und mit Lungenblähungen ein düsteres Bild. Die meisten der Befragten mussten aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig pensioniert werden. Die Angst vor Erstickungsanfällen, eine gravierende Einschränkung im täglichen Leben, und Angehörige, die oft mit der Situation nicht mehr zurechtkommen: Das sind die schlimmen Folgen vieler Lungenkrankheiten.

Diese Menschen bedürfen unserer Hilfe. Sie können Ihren persönlichen Beitrag leisten, wenn Sie die diesjährige Blumenkartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke unterstützen. Die Schweizer Spende betreut rund 40 000 Atemwegskranke in der Schweiz. Fürsorgerinnen und Fürsorger helfen einerseits bei seelischen, aber wenn nötig auch bei materiellen Problemen.

Ich bitte Sie, dieses soziale Hilfswerk, das im Dienste vieler Menschen steht, tatkräftig zu unterstützen.

Flavio Cotti, Bundesrat

Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke. Postcheckkonto Bern 30-08.